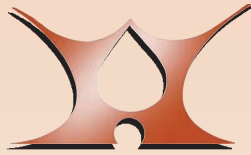


PROGRAMM

WOLFSTEINER HERBST  
**19. WOLFSTEINER HERBST 2015**



## 19. Wolfsteiner Herbst 2015

02.10. - 22.11.2015

**Veranstalter:** Stadt Freyung  
Stadt Waldkirchen  
Landkreis Freyung-Grafenau  
Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V.

**Schirmherr:** Peter Baumgardt, Intendant der  
Europäischen Wochen, Passau

### HINWEISE:

- **Kartenvorverkauf/vorbestellung:**

Für die Veranstaltungen in **Freyung, Perlesreut, Röhrnbach:**  
In der Buchhandlung Lang in Freyung Tel. 0 85 51/60 60  
o. Mail: vorverkauflang@email.de

Für die Veranstaltungen in **Waldkirchen:**  
Im Tourismusbüro (Bürgerhaus), Tel. 0 85 81/194 33

Für die Veranstaltungen in **Jandelsbrunn:**  
Bei Karl Wiesmeier Tel. 0 85 83/26 64

Für die **Theatervorstellungen für Kindergärten und Schulen:**  
In der Kulturkreis-Geschäftsstelle in Hinterschmiding,  
Tel. 08551/9139948

Für **fast alle Veranstaltungen:** In allen PNP-Geschäftsstellen

- **Ermäßigung (slevo):**

- 20% - für Gruppen ab 15 Personen  
- für Kulturkreis-Mitglieder  
- für Gästekarte der Städte Freyung, Grafenau und Waldkirchen  
- Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte
- 40% - für Schüler und Jugendliche bis 18  
- für Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende u.  
Jugendgruppenleiter (m. Ausweis!)
- für Schwerbehinderte, Senioren  
- pro návštěvníky z CZ (předložení průkazů nutné!)

Familienermäßigung: Kinder ab dem 2. Kind frei!

Bereits gekaufte Karten können nur bis 15 Minuten vor Beginn einer  
Veranstaltung an der Abendkasse zurück gegeben werden!

- **Auskunft:**

Kulturkreis-Geschäftsstelle  
Dorfplatz 36, 94146 Hinterschmiding  
Tel. 08551/9139948 - Telefax 08551/9139949  
info@kulturkreis-freyung.de - www.kulturkreis-freyung.de

- **Änderungen:**

Werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Gäste!

Vom 02.10. bis 22.11.15 finden zum 19. Male die Kulturwochen „Wolfsteiner Herbst“ statt.

Sie haben das Programm-Heft in Händen, das Ihnen neben den äußeren Daten der verschiedenen Veranstaltungen auch detaillierte Informationen zu den engagierten Künstlern und Ensembles enthält.

Die seit 1979 in zweijährigem Turnus stattfindenden Kulturwochen sind zu einem unverzichtbaren Bestandteil der kulturellen Szene im ostbayerischen Grenzland geworden.

Den Veranstaltern – das sind der Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V., die beiden Städte Freyung und Waldkirchen und der Landkreis Freyung-Grafenau – ist es wiederum gelungen, ein attraktives und vielfältiges Programm zusammenzustellen, von klassischer Musik über Jazz zur Volksmusik, vom Kindertheater bis zur Laienbühne; Bildende Kunst und Literatur sind Bestandteile des umfangreichen Programms.

Sie alle sind zu den Festwochen herzlichst eingeladen.

Mit Ihrer Teilnahme, aber auch mit Ihrer finanziellen Unterstützung in Form von Spenden und Sponsoring, sind Sie ein wesentlicher Faktor bei der gelingenden Umsetzung des „Wolfsteiner Herbstes“. Sie tragen dazu bei, dass hochwertige Kultur aus der Region für die Region gestaltet und vermittelt wird. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei den Veranstaltungen möglichst oft begrüßen können.



**Dr. Olaf Heinrich**  
*Bürgermeister  
Freyung*



**Sebastian Gruber**  
*Landrat*



**Heinz Pollak**  
*Bürgermeister  
Waldkirchen*



**Peter Baumgardt**  
*Schirmherr*



**Dr. Claus Kappi**  
*Vorsitzender des Kulturkreises  
Freyung-Grafenau e.V.*



18.00 Uhr Freyung, Kurhaus

## Eröffnung der 19. Kulturwochen „Wolfsteiner Herbst“

### „Blühende Landschaften – Kultur in der Region“ Festvortrag

von und mit

**Peter Baumgardt**, Intendant der Europäischen Wochen

Nicht nur in den großen Metropolen und Städten, wo meist die staatlichen Kulturinstitutionen angesiedelt sind, haben Musik, Theater, Literatur oder auch Bildende Kunst ihre Foren und ihr Publikum. Was zeichnet regionale Kulturarbeit aus? Unter welchen Voraussetzungen arbeiten Kulturakteure in ländlichen Strukturen? Warum ist Kulturarbeit auch abseits der großen Städte so wichtig? Solchen Fragen geht der Intendant der Festspiele Europäische Wochen Passau, Peter Baumgardt, in seinem Vortrag nach.

PETER BAUMGARDT wurde in Lübeck geboren. Er studierte Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaften in Frankfurt am Main, Schauspiel in Wiesbaden und Regie bei August Everding in München.

Von 1980 bis 1992 war er Ensemblemitglied des Staatstheaters am Gärtnerplatz München, ab 1987 Oberspielleiter. Von 1992 bis 1997 war Peter Baumgardt Intendant der Städtischen Bühnen Augsburg. Als freier Regisseur inszenierte er außerdem unter anderem an den Theatern in Bern, Darmstadt, Koblenz, Regensburg, Magdeburg und am Prinzregententheater München. Von 1998 bis 2001 hatte er als Intendant die künstlerische Gesamtleitung des Kulturprogramms Deutscher Pavillon auf der EXPO 2000 in Hannover inne. Von 2003 bis 2006 war er Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Bewerbung der Europastadt Görlitz-Zgorzelec als „Kulturhauptstadt Europas 2010“. 2006/07 übernahm Peter Baumgardt die Intendanz des Stadttheaters Kempten. Unter seiner Leitung profilierte es sich in kurzer Zeit mit eigenen Produktionen, Uraufführungen, einer Konzert- wie Kinder- und Jugendtheaterreihe sowie mit Gastspielen renommierter Stadt- und Staatstheater als „TheaterInKempten“.

Seit 2012 ist Peter Baumgardt Intendant der Festspiele Europäische Wochen Passau. Er richtete in den ersten Jahren seiner Tätigkeit den Fokus auf eine verstärkt grenzüberschreitende Positionierung des Festivals und erhielt 2014 die „Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa“ durch die Bayerische Staatskanzlei.

Eintritt: frei

Gefördert von  Sparkasse  
Freyung-Grafenau

19.00 Uhr Freyung, Kurhaus

## Ausstellung Franziska Lankes

FRANZISKA LANKES, MALERIN, BILDHAUERIN

geboren 1954 in Nürnberg; Studium an der Akademie der bildenden Künste in Nürnberg; 2. Staatsexamen für das künstlerische Lehramt an Gymnasien; seit 1985 freischaffende Künstlerin; 1994 Umzug ins Rottal/Niederbayern; 2000 – 2012 Organisation der jährlichen Bronze-guss-symposien in Csongrad/H; seit 2000 Leitung von Kunstprojekten mit Kindern für den KiK e.V.; seit 2007 Lehraufträge für Malerei an der Universität Passau 2010 – 2012 Schaufens-tergalerie Rottalmünster mit André Hasberg; 2012 Gründungsmitglied des Glasbau e.V. ein Kunst- und Kulturforum in Pfarrkirchen.

**Symposien** in Tschechien, Ungarn, Österreich und Deutschland;  
**Ausstellungen** in Tschechien, Ungarn, Österreich und Deutschland;  
**Arbeiten im öffentlichen Raum:**  
Städt. Bibliothek Csongrad (H); Klosterpark Plasy (CZ);  
Radwanderweg Bayr. Wald, Drachselsried (D);  
Zell am Pettenfirst, Hausruck (A); Rathaus Vilshofen (D).

[www.bbk-bayern.de](http://www.bbk-bayern.de) Künstlerverzeichnis Lankes Franziska  
[www.schaufenstergalerie-rotthalmuenster.de](http://www.schaufenstergalerie-rotthalmuenster.de)  
[www.glasbau-pfarrkirchen.de](http://www.glasbau-pfarrkirchen.de)

Franziska Lankes:

Auf der Suche nach Stille, Ruhe und Selbstverständlichkeit durch extreme Vereinfachung der Form. Immer wieder ausgehend vom Menschen, ohne Figuren machen zu wollen. Über den Torso gelangte ich zu fast ungegenständlichen Formen, ich nannte sie „Klumpen“. Daraus entstanden die Engel. Engel sind Phantasiegebilde, gestatten also trotz Gegenständlichkeit eine sehr große Formfreiheit. Die ersten Engel schwebten, belegten keinen Boden, brauchten also „keinen Platz“. Wie sieht Schweben aus, wie Stürzen, wie Fliegen... Eine wunderbare Kombination von Körper und Fläche (aus Maschendraht und Papier). Die Lust etwas Großes, Schnelles, etwas wenig Materialbedeutsames zu machen. Dann begegnete mir Lena Zehringer und wir fanden uns in unserem Projekt „Ich bin die Andere“. Ich möchte gerne eine kleine Auswahl Zeichnungen daraus in Freyung zeigen. Aus dieser Zusammenarbeit und meinem anhaltenden Bedürfnis nach Einfachheit und stiller Form entwickelten sich meine Pappmachéengel. Immer wieder muss ich von vorne beginnen, beim Menschen, bis ich vielleicht doch einmal die endgültige einfache Form gefunden habe. In diesem Sinn sind auch meine letzten Aktzeichnungen zu verstehen. Weiter zurück bin ich gegangen mit den schnellen Aktskizzen negativ in Ton gearbeitet und in Gips abgossen.

Dauer: bis 18.10.15  
Geöffnet: Mo–Fr 14.00–17.00 Uhr  
Sa–So 11.00–16.00 Uhr  
Eintritt: freiwilliger Kostenbeitrag erbeten!

Mitveranstalter: Kunstverein Wolfstein



19.30 Uhr **Freyung**, Kurhaus**Karl Valentin – Abgründe eines Komikers**

MICHAEL LERCHENBERG porträtiert den grandiosen Komiker, Humoristen, Autor, Schauspieler und Filmproduzenten Karl Valentin und seine kongeniale Partnerin Liesl Karlstadt. Akteur am Cello: JOST-H. HECKER

Valentins Sketche, Stücke und Filme sind Klassiker. Den „Firmling“ oder die „Orchesterprobe“ kennt beinahe jeder und manches wie der „Buchbinder Wanninger“ ist zumindest im süddeutschen Sprachraum sprichwörtlich geworden. Sein Humor ist geprägt von einem außergewöhnlichen Sprachwitz, sodass ihn die zeitgenössischen Kritiker als „Wortzerklauber“ lobten. Valentin war Pessimist, seine Komik ist oft tragisch und genährt durch den ständigen Kampf mit alltäglichen Dingen wie der Auseinandersetzung mit Behörden und Mitmenschen. Und wie sich die Tücken und Katastrophen des Alltags in seinem künstlerischen Schaffen berghoch türmten, taten sie das auch in seinem Privatleben.

Michael Lerchenberg lotet diese Abgründe im Leben und Werk Karl Valentins aus. Er liest und rezitiert, er erzählt und spielt und schlägt die große Trommel. Mit ihm agiert und streicht am Cello Jost-H. Hecker, einer der Mitbegründer des „Modern String Quartet“.

Michael Lerchenberg ist Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor und Intendant.

Bayernweit wurde Michael Lerchenberg als Darsteller des ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber beim alljährlichen Starkbieranstich auf den Nockherberg in München bekannt. Von 2008 bis 2010 trat er bei der Starkbierprobe in der traditionellen Rolle des Bruder Barnabas auf und setzte mit seinen Fastenpredigten neue Maßstäbe.

Lerchenberg lehrt an der Bayerischen Theaterakademie/Hochschule für Musik in München im Studiengang Schauspiel/Musical und ist seit 2004 Intendant der Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel. Neben seiner Lehr- und Regietätigkeit spielt Lerchenberg in zahlreichen Fernsehproduktionen und -serien mit, u. a. in der Serie „Löwengrube“ und in „Der Bulle von Tölz“.

Lerchenberg ist Träger des bayerischen Poetentalers 2012 der Münchner Turmschreiber.

Eintritt: € 15.-

Gefördert von

19.30 Uhr **Waldkirchen**, Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend (HNKKJ)**„Emmas Glück“ –  
Lesung nach dem gleichnamigen Roman von und mit  
CLAUDIA SCHREIBER**

Claudia Schreiber, 56 Jahre, war Journalistin bei Radio und Fernsehen, bevor sie zu schreiben begann. Mit dem Roman „Emmas Glück“ ist sie bekannt geworden. Der Roman erschien 2003, und ist ein preisgekrönter Bestseller geworden, der in neun Sprachen übersetzt ist. Großen Erfolg hatte auch die Kinoadaption, die Geschichte wurde verfilmt, in den Hauptrollen Jürgen Vogel und Jördis Vogel; am Drehbuch hat Claudia Schreiber ebenso mitgearbeitet.

Wie entsteht so ein Roman?

Claudia Schreiber erzählt: Es begann mit einer sehr persönliche Frage: Was wäre aus mir geworden, wenn ich den Bauernhof meiner Kindheit nicht verlassen hätte? Ich selbst bin wahrlich keine Emma, aber einige ihrer Stationen kenne ich wohl: Schweine schlachten, Traktor fahren, die eigenwilligen Dorfbewohner, die Freundschaft mit den Tieren, die Freiheit im Stroh und in den Feldern.

Dies alles mischte sich mit einem andern Gedanken: ich habe Mitte der achtziger Jahre Astrid Lindgren als Hörfunkfrau interviewen dürfen. Damals haben wir die Frage diskutiert, wie Pippi Langstrumpf als Erwachsene wohl geworden wäre; Frau Lindgren mochte diese Vorstellung nicht - aber wenn doch, ließ sie sich von mir breitschlagen, dann wäre Frau Langstrumpf eine, die sich immer noch nichts gefallen ließe. Eine, die mutig denken und handeln würde, gewaltig; ökologisch ganz gewiss. Emma hat etwas von dieser Geisteshaltung, sich die Welt so zu machen, wie sie ihr gefällt. Doch so glücklich wie Pippi ist Emma nicht. Denn mein dritter Gedanke war, von einem traumatisierten Menschenkind zu erzählen, das durch die Nähe zu Tieren getröstet werden kann.

So erklärt sich, dass die erwachsene Emma ausgeprägt fähig und zugleich dem Leben gegenüber in vielerlei Hinsicht unfähig scheint. Emma ersehnt die Liebe und kennt den Tod, und kann so Max während seiner letzten Wochen begleiten, der endlich liebt und in Emmas Armen den Tod nicht mehr fürchten muss.

Eintritt: € 8.-

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Waldkirchen, der Buchhandlung Kunze und der KEB

Gefördert von



Bayern liest e.V.



05 Freitag, 9. Oktober 2015

19.30 Uhr **Waldkirchen,**  
Johannes-Gutenberg-Gymnasium

## Jazz mit Tom Jahn & Barney Girlinger



Seit einigen Jahren bilden Barney Girlinger (Ried/A) und der Passauer Pianist Tom Jahn ein musikalisches Duo, das an intuitivem Zusammenspiel und inniger Spielfreude kaum seinesgleichen findet. Linie und rhythmisches Abenteuer, Melancholie und euphorisch leuchtender Trompetensound greifen vertraut ineinander, die freien Improvisationen der beiden Virtuosen scheinen in ihrer Substanz wie komponierte Werke, und Jazzstandards gedeihen unter ihren Händen zu neuen Formen von feiner Eleganz.



Eintritt: € 12.-

Gefördert von



06 Samstag, 10. Oktober 2015

19.30 Uhr **Freyung, Kurhaus**

## „Die Hochstapler-Revue“

Eine Musikrevue über gestolperte Lichtgestalten mit **CHRISTIAN AUER & TANJA MARIA FROIDL**



Erzählt und besungen werden in einem spritzigen und hinter sinnigen Stück Musiktheater drei berühmte Fälle von Hochstapler aus Bayern ...  
... von der Privatierin Adele Spitzeder, welche mit ihrer „Dachauer Privatbank“ Tausende von Bauern in den Ruin trieb; vom bayerischen „Weltmeister“ im Heiratschwindeln, der mehr als 200 heiratswillige Frauen um ihr Geld brachte; und vom Baron Karl-Theodor zu Guttenberg, dessen bisher unveröffentlichte Memoiren in eklatanter Weise an die Husarenstücke seines Verwandten, des Barons von Münchhausen, erinnern.

Christian Auer, der aus Passau stammende Künstler entwickelt seit 2005 eigene Musiktheaterstücke, mit denen er mit verschiedenen Ensembles durch Deutschland, Österreich und die Schweiz tourt: So die äußerst erfolgreiche Zarah Leander Revue „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ oder „Die Orchesterprobe“ nach Karl Valentin.

2006 gewann er den vom kleinsten Musiktheater Deutschlands ausgeschriebenen Wettbewerb „Erste Operette des 21. Jahrhunderts“ - Die Operette „Der Kaiser im Rottal“ wurde 2007 im Theater an der Rott produziert.

Für sein Musiktheaterstück „Can Can – Das wilde Leben des Jacques Offenbach“ wurde ihm 2007 der Kulturpreis des Landkreises Passau zugesprochen.

2012 wurde seine erste Oper „Der Brandner Kasper“ bei den Opernfestspielen Gut Immling mit großem Erfolg uraufgeführt. Zur Zeit arbeitet er an „The Queen of Rock“, Musical über Tina Turner (UA Sept 2014). Christian Auer lebt in München.

Tanja Maria Froidl ist an einem Silvestertag in der Domstadt zu Freising zu München geboren. Kurz nach der Geburt (nun, eine Dekade später) bis zum Abitur folgten Gitarrenunterricht, Gesangsunterricht bei Eberhard Storz, Chöre, Kabarettgruppen, Bands, Studioaufnahmen, Fernsehaufzeichnungen. Nach dem Abitur Aufnahme eines Gesangsstudiums bei Kammersängerin Gudrun Wewezow am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Abschluss der umfassenden Ausbildung als staatlich geprüfte Opern- und Konzertsängerin und Diplom als Gesangslehrerin. Seither ist die vielseitige Künstlerin freischaffend tätig im gesamten deutschsprachigen Raum als Opern- und Konzertsängerin, im Musiktheater und Musical und mit eigenen kabarettistischen Chanson-Programmen.

Froidl singt in Deutsch, Englisch/Amerikanisch, Italienisch, Französisch, Russisch, Schwedisch, Portugiesisch, Spanisch, Lateinisch, Bayerisch, Norddeutsch, Rheinländisch, Berlinerisch, Österreichisch, Schweizerisch und Hessisch. Ihre besondere Fähigkeit: Kunstpfeifen.

... doch was wäre ein gutes Drehbuch ohne die perfekte Besetzung – und die war in Tanja Maria Froidl und Christian Auer gefunden. Sie vereinten souverän die Elemente Gesang, Musik, Schauspiel und das Geschichtenerzählen zu einer spannenden Collage der Künste“ (Freisinger Tagblatt 08.05.12).

Eintritt: € 15.-

Gefördert von



Sparkasse  
Freyung-Grafenau



07 **Sonntag, 11.10.15,** 19.30 Uhr **Freyung,** Stadtpfarrkirche  
 10 **Samstag, 17.10.15,** 19.30 Uhr **Röhrnbach,** Pfarrkirche  
 20 **Sonntag, 08.11.15,** 19.30 Uhr **Perlesreut,** Pfarrkirche

## Singspiel „König David“



Biblisches Musical von Andreas Mücksch und Barbara Schatz mit dem **Pfarrverbandschor Freyung-Kreuzberg-Ringelai**

### Inhalt:

„Eines Tages wirst du König sein“, so sagt die Prophezeiung. Eines Tages ist er König! David wird berühmt und berüchtigt, geliebt und gehasst. Auf dem Gipfel der Macht aber begegnet ihm

Gott und fordert Verantwortung ein. Ein Mensch wird König, ein König wird Mensch.

### Textbearbeitung:

Gerhard Eckmüller/Robert Pauli

### Solisten:

Erzähler Gerhard Eckmüller - David Euler Marco/Peter Raml - Nathan (Prophet) Anita Cebula - Zeruja (Davids Halbschwester) Judith Maurer - Michal (eine von Davids Frauen) Edeltraud Eder - Bathseba (eine von Davids Frauen) Christiane Grapentin - Joab (Feldherr) Wolfgang Raab - Uria (Feldherr) Herbert Ilg - Josaphat (Feldherr) Pater Joseph Sebastian - 2 Soldaten Benjamin Kindermann, Herbert Ilg

### Instrumentalisten:

Alfred Osterer (Piano), Dr. Josef Schraml (Gitarre), Elisabeth Kindermann (Geige), Martina Manthey (Querflöte), Margret Lipl (Querflöte/B-Klarinette), Petra Nigl (Kontrabass), Ludwig List (Bongos)

**Licht- und Tontechnik:** Eduard Rodler

**Regie:** Christiane Grapentin

**Leitung:** Robert Pauli

Eintritt: € 8.-

Gefördert von



08 **Dienstag, 13. Oktober 2015**

19.30 Uhr **Freyung,** Restaurant Maharani am Kurhaus

## Die Vorleser „Der Künstler in der Literatur“

„Der Künstler in der Literatur“ ist nicht erst seit Thomas Manns Novelle „Tonio Kröger“ ein immer wiederkehrendes Thema. Wer könnte sich deshalb besser damit auseinandersetzen als bildende Künstler, die noch dazu Kulturpreisträger sind? Hajo Blach (2006), Petronilla Hohenwarter (2014) und Franz Zanella (2013) präsentieren Texte, in denen der Künstler im Mittelpunkt steht. Ergänzt werden ihre Lesungen durch Beiträge der beiden Leiter der literarischen Runden Freyung und Waldkirchen, Gerd Ruhland und Dr. Claus Kappl. Die Zuhörer erwartet ein spannender, unterhaltsamer und sicher auch amüsanter Leseabend, denn „Der Künstler in der Literatur“ ist - in Erinnerung an Ernest Hemingway und Charles Bukowski - sicher kein bierernstes Thema.

Es lesen:

### Dr. Claus Kappl

Studiendirektor am Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen



### Gerhard Ruhland

Studiendirektor am Gymnasium Freyung



### Petronilla Hohenwarter

Waldkirchen



### Hajo Blach

Waldhäuser



### Franz Zanella

Schönberg



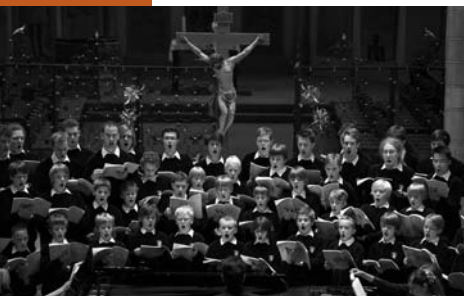
Eintritt: € 5,-

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek Freyung, der Stadtbücherei Freyung, Bücher Lang, Freyung und der KEB



19.30 Uhr Freyung, Kurhaus

## TÖLZER KNABENCHOR



Der Tölzer Knabenchor singt geistliche und weltliche Chorwerke u.a. von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Erich Ferstl, Carl Orff, deutsche, europäische und alpenländische Volkslieder

Leitung: Christian Fliegner und Clemens Haudum

Die Wurzeln des TÖLZER KNABENCHORES reichen zurück bis zur nach dem Krieg gegründeten Tölzer Pfadfindergruppe, in der bei gemeinsamen Unternehmungen gerne diverse Volks- und Wanderlieder angestimmt wurden. Als sich diese Gruppe im Januar 1956 auflöste, übernahm der 18-jährige Gymnasiast Gerhard Schmidt-Gaden die Leitung der Singgruppe und legte damit den Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte des TÖLZER KNABENCHORES.

Neben zahlreichen Auftritten im Inland gastiert der TÖLZER KNABENCHOR in fast allen Ländern Europas sowie in Israel, China, Japan, Korea und den USA.

Der Chor erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Einspielungen, u.a. Sonderpreise für das „Orff-Schulwerk“, den Deutschen Schallplattenpreis für Bachs „Weihnachtsoratorium“, den französischen Schallplattenpreis für Mozarts Oper „Apollo et Hyacinthus“, den französischen Diapason d'Or sowie den Preis ECHO KLASSIK der Deutschen Phono-Akademie Berlin für die „Bußpsalmen Davids“ von Orlando di Lasso.

Der TÖLZER KNABENCHOR wird durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Oberbayern, die Stadt Bad Tölz und die Bayerische Volksstiftung gefördert.

Eintritt: € 15,-

Gefördert von

**FUCHS**  
Druckerei & Schreibwaren  
94078 Freyung

**PRAGER**  
REISEN  
94078 Freyung

**KLINIK SAVARIA**  
in Freyung

**BACHL**  
KARL BACHL GmbH & Co KG

**FACZIT-MILITÄR**  
Factory-Outlet/Fabrikverkauf  
Industriestraße 1, 94078 Freyung

15.00 Uhr Waldkirchen, Bürgerhaus

## So klingt's herent und drent

Mitwirkende: Tanzmusi De Andern, Hunderdorf  
Hausinger Klarinettenmusi, Haus i. W.  
Ledecká Dudácká Muzika, Lednice/CZ  
Familienmusik Wolf, Klingenbrunn  
Perlesreuter Sänger, Perlesreut  
Meraner Dreigesang, Julbach/A

Sprecher: Kreisheimatpfleger **Karl-Heinz Reimeier**, Grafenau

Die **Tanzmusi De Andern** wurde zunächst als Blaskapelle „**De Andern**“ aus Hunderdorf im Jahre 1988 vom Bassisten Thomas Schießl und weiteren Musikanten aus dem örtlichen Musikverein gegründet. Sie spielten hauptsächlich bei Vereins- und Gartenfesten, Geburtstagen und kirchlichen Anlässen. Seit 2007 leitet Max Schötz die Kapelle. In den letzten Jahren haben sich die Musikanten verstärkt der Tanzmusik verschrieben, da sich der traditionelle Volkstanz immer größerer Beliebtheit erfreut. Bei vielen unterschiedlichen Volkstanzveranstaltungen in Niederbayern und der Oberpfalz spielen die Musikanten schneidig mit Zwiefachen, Polkas, Walzer, Ländlern, Rheinländern und Mazurkas auf.



Die Besetzung:

Max Schötz, 1. Flügelhorn/Leitung  
Walter Rothbauer, 2. Flügelhorn  
Ludwig Wagner, Klarinette  
Alexander Waas, Tenorhorn  
Maxl Reiner, Bariton  
David Janker, Akkordeon  
Thomas Schießl, Tuba

Die **Hausinger Klarinettenmusi** besteht seit Anfang der 90er Jahre. Sie spielen in unterschiedlichen Besetzungen von zwei bis acht Klarinetten, auch mit Gitarre und Kontrabass und sind eine von 11 Gruppen im Musik- und Heimatverein Haus i. Wald.



Die Besetzung:  
 Petra Fruth, B-Klarinette  
 Heidi Behringer, B- und Bass-Klarinette  
 Kerstin Matheis, B-Klarinette und Kontrabass  
 Mike Matheis, Gitarre  
 Franz Behringer, Es- und B-Klarinette



Die **Ledecká Dudácká Muzika** aus Ledce bei Pilsen steht unter der Leitung von Libor Valečka und wurde im Juni 2000 aus zwei verschiedenen Dudelsack-Kapellen gegründet. Eine war die „Schloß-Dudelsack-Kapelle“ (ab 1988) und die andere war „Plzenska lidova muzika“ (Volksmusikgruppe aus Pilsen). Beide Kapellen sind sehr erfolgreich sowohl in Böhmen als auch

im Ausland (meistens in Deutschland) aufgetreten. Im Repertoire der Gruppe finden sich v.a. Volkslieder aus der Gegend um Taus (Domažlice), aber auch aus anderen tschechischen Gegenden.

Die Besetzung:  
 Eva Kantnerová, Dudelsack  
 Milan Brouček, Geige  
 Ludmila Leheňová, Kontrabass  
 Petr Valečka, B-Klarinette  
 Libor Valečka, Es-Klarinette  
 Alena Bartosová, Teufelsgeige und Gesang



Die **Familienmusik Wolf** besteht nur aus Familienmitgliedern und entstand nach und nach mit der Integration der Kinder in die Gruppe.

Seit 2003 musiziert sie in der jetzigen Besetzung mit allen drei Kindern. Die Musik umfasst bayerische und höfische Musik sowie Volksmusik aus anderen europäischen Ländern, auch lateinamerikanische Elemente werden

integriert. Mit der klass. Musikausbildung der Töchter in Gesang und Violine finden auch immer mehr barocke, klassische und mittelalterliche Stücke Eingang in das Repertoire der Gruppe.

Auftritte der Familienmusik erfolgten bisher regional aber auch überregional bei kirchlichen Veranstaltungen, Vernissagen, Dichterlesungen und einer Vielzahl weiterer kultureller Veranstaltungen. Seit 2011 wurden auch vier eigene Konzerte in der Region veranstaltet.

Die Besetzung:  
 Armin Wolf, Kontrabass und Gitarre  
 Claudia Wolf, Harfe, Hackbrett, Sopran- und Altblockflöte, Gitarre, Zither, Gesang  
 Margarita Wolf, Geige, Hackbrett, Sopran- und Altblockflöte, Gesang  
 Karolina Wolf, Gesang, Hackbrett, Sopranblockflöte, Geige, Harfe  
 Eduard Wolf, Gitarre

Die **Perlesreuter Sänger** wurden 1980, damals noch als Dreigesang, gegründet.

Erster großer Auftritt 1984 in Pfarrkirchen bei der Verleihung „Unser Dorf soll schöner werden. Die Sänger wurden viele Jahre von Hermann Bredl aus Grafenau in Abwechslung mit Thomas Unrecht aus Tittling an der Zither begleitet.

Seit 1991 findet jedes Jahr eine Veranstaltung mit dem Titel „Waidlerisch g'sunga und g'spejt“ statt, die die Gruppe selbst organisiert. Auftritt u.a. bei Christkindl a'singa, Singen, Sänger- und Musikanten-Wallfahrten, Rundfunkaufnahme in Bogen, Unser Radio“ in Passau, Perlesreuter Schmalzlerfest, ORF in Zell am Pettenfirst



Die Besetzung:  
 Anton Stockinger, F. X. Ritzinger, Ludwig Groß, Walter Brandl, später noch Georg Poschinger.  
 Gitarre-Begleitung: Walter Wilhelm.

Der **Meraner Dreigesang** entstand aus einem Hochzeitschor von Julbach - Julbach wird wegen des milden Klimas auch das „Meran des Mühlviertels“ genannt.

Seit 2002 singen sie gemeinsam:  
 Elisabeth Hofmann: Alt  
 Margit Kern: Alt  
 Rita Weissenberger: Sopran



Eintritt: € 8.00

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Heimatpflege des Landkreises, unterstützt vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. und vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst





<i>Nr.</i>	<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Ort, Lokal</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Eintritt</i>
01	Fr 02. Oktober	18.00 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Eröffnung der Kulturwochen mit Festvortrag</b>	
02	Fr 02. Oktober	19.00 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Eröffnung der Kunstausstellung Franziska Lankes</b>	
03	Sa 03. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>„Karl Valentin“ mit M. Lerchenberg &amp; J.-H. Hecker</b>	15,00
04	Di 06. Oktober	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , HNKKJ	<b>Autorenlesung mit Claudia Schreiber</b>	8,00
05	Fr 09. Oktober	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Gymnasium	<b>Jazz mit Tom Jan und Barney Grlinger</b>	12,00
06	Sa 10. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>„Die Hochstapler-Revue“ mit Chr. Auer &amp; T. M. Froidl</b>	15,00
07	So 11. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Stadtpfarrkirche	<b>Singspiel „König David“</b>	8,00
08	Di 13. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Restaurant Maharani	<b>Die Vorleser</b>	8,00
09	Fr 16. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Tölzer Knabenchor</b>	15,00
10	Sa 17. Oktober	19.30 Uhr	<b>Röhrnbach</b> , Pfarrkirche	<b>Singspiel „König David“</b>	8,00
11	So 11. Oktober	15.00 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Bürgerhaus	<b>So klingt's herent und drent</b>	8,00
12	Di 20. Oktober	08.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Bürgerhaus	<b>Theater für Kindergärten</b>	3,00
13	Mi 21. Oktober	08.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Theater für Kindergärten</b>	3,00
14	Mi 21. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , BuchCafe Lang	<b>Lesung mit Marita Haller</b>	5,00
15	Do 22. Oktober	08.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Theater für Grundschulen</b>	3,00
16	Fr 23. Oktober	08.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Bürgerhaus	<b>Theater für Grundschulen</b>	3,00
17	Sa 24. Oktober	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Gymnasium	<b>Spatzenquartett</b>	12,00
18	Fr 30. Oktober	19.30 Uhr	<b>Freyung</b> , Kurhaus	<b>Stadtkapelle Freyung</b>	10,00
19	Sa 07. November	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Bürgerhaus	<b>Vortrag Franz Alt</b>	12,00
20	So 08. November	19.30 Uhr	<b>Perlesreut</b> , Pfarrkirche	<b>Singspiel „König David“</b>	8,00
21	Fr 13. November	19.30 Uhr	<b>Jandelsbrunn</b> , Alte Schule	<b>Theatergruppe Jandelsbrunn</b>	8,00
22	Fr 13. November	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Stadtpfarrkirche	<b>Orgelkonzert Vogl/Gress</b>	8,00
23	Sa 14. November	19.30 Uhr	<b>Jandelsbrunn</b> , Alte Schule	<b>Theatergruppe Jandelsbrunn</b>	8,00
24	Fr 20. November	19.30 Uhr	<b>Jandelsbrunn</b> , Alte Schule	<b>Theatergruppe Jandelsbrunn</b>	8,00
25	Sa 21. November	19.30 Uhr	<b>Waldkirchen</b> , Bürgerhaus	<b>Stadtkapelle Waldkirchen</b>	12,00
26	So 22. November	15.00 Uhr	<b>Jandelsbrunn</b> , Alte Schule	<b>Theatergruppe Jandelsbrunn</b>	8,00



12 **Dienstag, 20.10.15, 8.30 Uhr Waldkirchen, Bürgerhaus**  
13 **Mittwoch, 21.10.15, 8.30 Uhr Freyung, Kurhaus**

– Für Kindergärten –

## FERRI's Westentaschenzirkus

Musik-Mitmach-Theater für Kinder ab 4 – mit Georg Feils



Liebes Publikum, hereinspaziert, hereinspaziert. Erleben Sie einen Zirkus der ganz besonderen Art. Direktor FERRI präsentiert seinen wunderbaren Westentaschenzirkus.

Und das Westentaschenorchester sorgt mit Schwung und Verve, mit schrillen und mit schönen Tönen für gute Laune und die richtige Unternehmung.

Klatschen Sie mit den tanzenden Schweinen, freuen Sie sich auf den legendären Flach-fußflutscher-Boogie, dargeboten von handzahmen Wildenten, erleben Sie das große Heuschreckspringen mit den einzigartigen dressierten Heuschrecken. Spüren Sie eine wohlgschaurige Gänsehaut, wenn die Brülltiger ihre bestialischen Mäuler aufreißen und die gelben Augen gefährlich rollen.

Und sollte sich einer fragen, wie das funktionieren soll, wo FERRI doch nichts weiter dabei hat als die Zirkusmanege und das Westentaschenorchester seine Instrumente?

Nun, er zaubert das alles aus seiner Westentasche! Und er macht sich dabei den Umstand zunutze, dass Kinder eine besondere Fähigkeit haben, die den Erwachsenen abgeht. Sie können sich nämlich im Handumdrehen in alles Mögliche verwandeln. Und es müsste doch mit dem Teufel zugehen, wenn sie das nicht mit der größten Begeisterung täten. Wer erleben will, wie Groß- und Kleingemüse im Handumdrehen zu tanzenden Insekten oder hopsenden Schweinen werden und wie das Westentaschenorchester mit Schlagzeug, Keyboard, Gitarre, Kazoo, Mundharmonika, Hupen, Klingeln, Pfeifen und Tröten für die richtige Atmosphäre sorgt, darf Ferris Westentaschenzirkus nicht versäumen.

Eintritt: € 3.-

Hinweis: Platzvorbestellung nur über die Kulturkreis-Geschäftsstelle

Gefördert von

ssp

ssp planungs gmbh  
waldkirchen-starnberg  
94065 waldkirchen

14 **Mittwoch, 21. Oktober 2015**

19.30 Uhr **Freyung, BuchCafe Lang**

## „Schmuggler und Schwirzer an der böhmischen Grenz“ & „Auf Schmugglerpfaden zwischen Bayern, Böhmen und Österreich“

Spannende Schmuggler-Lesung aus den gleichnamigen Bestseller-Büchern mit **MARITA HALLER, Zwiesel**



Wir bringen das trickreiche Schmuggeln über die überlieferten erregenden, lustigen und dramatischen Geschichten unserer Großeltern heute eher mit etwas Abenteuerlichem, Spannendem, da Verbotenem in Zusammenhang. Es ging aber oft um Wirtschaftskriminalität oder noch öfter einfach um das wirtschaftliche Überleben der einfachen Leute in der armen und vernachlässigten Grenzregion.

Beim Lesen über das Schmuggeln und Schwirzen über die Grenze im Laufe der gemeinsamen Geschichte erkennt der Leser mit Überraschung, wie aussagekräftig das Thema für die geschichtliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Dreiländerregion Bayern-Böhmen-Österreich eigentlich ist. Ein Schwerpunktthema im Band 2 des Schmugglerbuches handelt von den flüchtenden Gegnern des Nationalsozialismus nach Hitlers Machtergreifung in Deutschland, von Bayern nach Tschechien, durch den Böhmerwald. Haben Sie schon mal etwas von der Operation „Kámen“ (Stein) gehört? Einer der übelsten Unternehmungen der tschechischen Staatssicherheit in den 50-er Jahren? Diese erlebten Geschichten gehen auch heute noch unter die Haut.

Eintritt: € 5.-

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek Freyung, der Stadtbücherei Freyung, Bücher Lang und der KEB



Gefördert von

Bayern liest e.V.



15 **Donnerstag, 22.10.15, 8.30 Uhr Freyung, Kurhaus**  
16 **Freitag, 23.10.15, 8.30 Uhr Waldkirchen, Bürgerhaus**

– Für Grundschulen –

## „Frühling, Sommer, Herbst und Winter“ Eine musikalische Reise durch das Jahr

Lebhaftes Mitmach-Kindertheater für Kinder  
ab 6 Jahren – mit FERRI



Lieder dieses Kindertheater-Stückes folgen dem Wechsel der Jahreszeiten.

Dabei wird ein breites Spektrum von Klängen serviert: lustige und leise, gruselige und wunderschöne, schräge und total gerade. Und zwischendrin machen sich der Kitzelkäfer und Herr Spitzmauski von den Mäusepolizei auf phantasiavolle, lustige und informative Art Gedanken über die Zeit.

Das beginnt mit einem Song, der die 12 Monate vorstellt und endet mit der gemeinsam gesungenen Feststellung, „Frühling, Sommer, Herbst und Winter, immer wachsen alle Kinder“.

Wie immer bei FERRI ist das Publikum nicht nur als Zuhörer dabei. Da wird geklatscht, gesungen, gestampft, gepfiffen und geklappert, dass

es eine Freude ist. Die musikalische Bandbreite reicht von groovigen Hipp-Hopp-Osterhasen bis zum fetzigem Sitz-Boogie vom Flederklaus über haarsträubende Klangimprovisationen beim Gruselsong zu Halloween bis zum rahmsahnigen a-capella Gesang und getragenen Streicherklängen.

Und nebenbei erfährt man noch, wie sich „Alle meine Entchen“ vor 1000 Jahren angehört hat.

Weitere Informationen zu FERRI Georg Feils s.o. Nr. 12!

Eintritt: € 3.-

Hinweis: Platzvorbereitung nur über die Kulturkreis-Geschäftsstelle Tel. 08551/9139948!

Gefördert von



17 **Samstag, 24. Oktober 2015**

19.30 Uhr **Waldkirchen,**  
Johannes-Gutenberg-Gymnasium

## Spatzen-Quartett

Das Spatzen-Quartett entstand aus den Reihen der Regensburger Domspatzen. Regelmäßige Auftritte bei großen Musiksendungen der ARD, des ZDF und des Bayerischen Rundfunks eröffneten dem Quartett den Zugang zu einem Millionenpublikum. Das Ergebnis einer jahrelangen und intensiven Zusammenarbeit zeigt sich in der Qualität des Gesangs, in der Vielfalt des Repertoires und in der Perfektion des Auftritts.

Das Spatzen-Quartett dient der Stadt Regensburg regelmäßig als musikalischer Botschafter bei offiziellen Anlässen. Beim ersten gesamtdeutschen Katholikentag in Dresden 1994 vertrat das Quartett das Bistum Regensburg musikalisch. Bei der EXPO in Hannover 2000 waren sie musikalische Botschafter des Goethe-Instituts.

„Von der Interpretation und der Duftigkeit her verfügt das Spatzen-Quartett über einen Spatzen-Sound, mit dem es seinem geistig-musikalischen Ziehvater, dem Regensburger Domchor, überall auf seiner Reise Ehre machen kann“ (Bayerischer Rundfunk).

Konzertreisen führten das Quartett in viele Länder Europas, in die USA und nach Japan.

Die Konzertbesucher erwarten vier Blöcke: Klassisch – Volkslied/Bayerisch – Unterhaltsam – Poppig.

Eintritt: € 12.-

Gefördert von



19.30 Uhr **Freyung**, Kurhaus

## Stadtkapelle & Friends

Herbstkonzert zum 25-jährigen Bestehen - Von traditioneller, böhmisch-bayerischer Blasmusik bis zu modernen Stücken und Rock/Pop

Mitwirkende: • Stadtkapelle Freyung  
Leitung: Ralf Bemmelen  
• Gruppe „C-Fix“  
Leitung: Birgit Graßold



Nach der Auflösung der bis 1974 bestehenden Stadtkapelle Freyung wurde am 15. Mai 1990 die „Jugendstadtkapelle Freyung“ gegründet, deren Name 2006 in „Stadtkapelle Freyung“ geändert wurde. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten u. a. Eugen Sagmeister und der unvergessene Richard Strasser. Konzertreisen führten das junge Ensemble nach Ungarn und nach Italien, wo sie unter der Leitung des unvergessenen Dirigenten Rudi Lang vor Papst Johannes Paul II. in Castell Gandolfo musizierten. Nach dem Tod von Rudi Lang übernahm Johann Schreiner das Amt des Dirigenten.

Er ist der Initiator der schon zur Tradition gewordenen Weihnachts- bzw. Neujahrskonzerte. Zum ersten Mal stellte sich unter seiner Leitung die Stadtkapelle auch im „Wolfsteiner Herbst 2001“ als ein aufstrebendes junges Ensemble dar. Seit 2011 dirigiert Ralf Bemmelen.

Mittlerweile gehört die Stadtkapelle zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Kreisstadt Freyung und engagiert sich seit 2013 im Bereich der Jugendausbildung und -förderung. Die eingeführte Jugendblaskapelle probt seit diesem Schuljahr und bereitet sich auf erste Auftritte vor.

Eintritt: € 10.-

Gefördert von

**VR-Bank Freyung**  
Geschäftsstelle der VR-Bank Passau eG

19.30 Uhr **Waldkirchen**, Bürgerhaus

## Auf der Sonnenseite – Warum uns die Energie- wende zu Gewinnern macht

Vortrag mit DR. FRANZ ALT

Dr. Franz Alt, geboren 1938, Dr. phil. ist Journalist, Fernsehmoderator und Buchautor. Von 1972 – 1992 war er Leiter und Moderator des politischen Magazins „Report“. Von 1992 bis 2003 leitete er die Zukunftsredaktion ZEITSPRUNG im SWR, seit 1997 das Magazin QUERDENKER und ab 2000 das Magazin GRENZLOS in 3sat.

Preise und Auszeichnungen:

Adolf- Grimme-Preis, Goldene Kamera, BAMBI, Deutscher + Europäischer Solarpreis, Umweltpreis der dt. Wirtschaft, Innovationspreis und German Speakers „Hall Of Fame“ (Redner des Jahres 2011), Außer- gewöhnlichster Redner 2011 (Redneragentur „5-Sterne Team“), Utopia Award 2012 und GREEN BRAND Germany 2013 Persönlichkeit



Franz Alt hält weltweit Vorträge und schreibt Gastkommentare sowie Hintergrundberichte für Zeitungen und Magazine. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Seine Bücher sind in 12 Sprachen übersetzt und erreichen eine Auflage von über zwei Millionen Exemplaren.

Auf seiner Webseite „Sonnenseite“ finden Sie aktuelle, kommentierte News rund um die Solarenergie, Umweltschutz, Wirtschaft und aktueller Weltpolitik.

Eintritt: € 12.-

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Waldkirchen und der KEB

Gefördert von



MODE UND MENSCHEN  
**GARHAMMER G**  
MODEHAUS GARHAMMER · MARKTPLATZ 28 · 94045 WALDKIRCHEN  
TEL. 09381-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE



- 21 **Freitag, 13.11.15, 19.30** 1. Abendvorstellung, Premiere  
 23 **Sonntag, 14.11.15, 19.30** 2. Abendvorstellung  
 24 **Freitag, 20.11.15, 19.30** 3. Abendvorstellung  
 26 **Sonntag, 22.11.15, 15.00** Nachmittagsvorstellung

## Jandelsbrunn, Alte Schule

### „Ja, so war's!“

Mal heiter, mal ernst – Bayerische Dichter beschreiben Episoden aus dem vergangenen Jahrhundert mit der **Theatergruppe Jandelsbrunn**



#### Akteure:

Maxi Bauer, Max Duschl, Andy Hackl, Markus Kinninger, Walter Kreamsreiter, Thomas Wilhelm, Christina Schano, Anja Spannbaue, Lisa Spindler, Eva Weiß, Lisbeth Weiß

Die Theatergruppe des Kultur- und Theatervereins Jandelsbrunn besteht schon seit vielen Jahrzehnten, in der derzeitigen Formation tritt sie seit 20 Jahren auf. 1997 baute der Verein mit

Unterstützung der Gemeinde drei Klassenzimmer der früheren Volksschule zu einem Theatersaal um. Seither werden jährlich zwei verschiedene Theater inszeniert, im Frühjahr eine Komödie und im Herbst Theaterstücke unterschiedlichen Genres wie Märchen, Kabaretts, Abende zu Emerenz Meier, Ludwig Thoma, Paul Friedl und Max-Peinkofer, ein Krimi-Abend u.v.a.. Die Theatergruppe hat sich also schon mehrmals mit bayerischer Heimatdichtkunst beschäftigt.

Eintritt: € 8.00

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jandelsbrunn

- 22 **Freitag, 13. November 2015**

19.30 Uhr **Waldkirchen, Stadtpfarrkirche**

## Orgelkonzert mit Raphael Vogl & Sebastian Gress

Der 18-jährige **Raphael Vogl** begann als sechsjähriger beim Regionalkantor Walther Kißlinger mit dem Klavier spielen. Jedoch verstarb dieser wenige Jahre später. Daraufhin setzte er den Klavierunterricht bei Herrn Sagmeister fort. Da er sich schon immer für die Orgel interessierte, begann er mit 11 Jahren das Orgelspielen.

Aufgrund der besseren musikalischen Möglichkeiten wechselte Raphael zum Domorganisten Ludwig Ruckdeschel, bei dem er die Kunst des Orgelspiels weiter ausbaute. Als Kirchenorganist ist er in den Pfarreien Mauth und Waldkirchen tätig. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewann Raphael zunächst im Regionalwettbewerb einen 1. Preis. Anschließend beim Landeswettbewerb in Erding ebenfalls einen 1. Preis und auf Bundesebene erreichte er einen 2. Preis. Seit 2014 studiert Raphael Kirchenmusik und Orgel in Regensburg.

Im Februar 2015 wurde er vom Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V. mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

**Sebastian Greß**, geboren am 01.09.1994, stammt aus Geiselhöring und studiert seit Oktober 2013 Lehramt Musik für Gymnasium und Konzertfach Orgel in der Orgelklasse von Prof. Düchtel an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Schon von seiner Kindheit an fand er viel Freude und Spaß an der Musik und begann, nach einer musikalischen Grundausbildung, im Alter von neun Jahren mit dem Klavierunterricht an der Kreismusikschule Straubing-Bogen. Durch das Engagement seiner Eltern im örtlichen Kirchenchor, bei deren Auftritten er oft dabei sein durfte, begeisterte er sich immer mehr für die Orgelmusik. So begann er mit 12 Jahren mit dem Orgelunterricht bei Stefan Landes, Organist an der Wallfahrtskirche Bogenberg. Im Sommer 2011 schloss Sebastian Greß die DKurs-Prüfung an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg ab. Im Jahr darauf absolvierte er den C-Kurs. Beim Musikschulwettbewerb der Kreismusikschule Straubing-Bogen gewann er 2012 den ersten Preis. Im Februar 2012 erreichte er im Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Orgel einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Dort konnte er ebenfalls einen ersten Preis belegen. Im Bundeswettbewerb erreichte Sebastian Greß einen dritten Preis.

Eintritt: € 8.-



19.30 Uhr **Waldkirchen**, Bürgerhaus

## „Heroes – Helden“ Konzert mit der Stadtkapelle Waldkirchen



Die Stadtkapelle Waldkirchen wurde 1975 als Jugendblaskapelle gegründet. Sie hat sich im Laufe der Jahre zu einem leistungsfähigen Blasorchester entwickelt. In der Hauptsache umrahmt das Orchester, seit 1978 unter der Leitung

von Hans Draxinger, öffentliche Veranstaltungen der Stadt Waldkirchen. Aber auch für private Anlässe, wie z.B. Vereinsfeste, Umzüge oder Geburtstagsständchen hält sie ein ausreichendes Angebot bereit. Vom Marsch bis zur Filmmusik reicht das Repertoire dieses großen Blasorchesters. Rund 60 Musiker zählt die Stadtkapelle Waldkirchen. Alle Mitglieder betreiben die Musik in ihrer Freizeit. Das hohe Niveau des Orchesters ist daher umso bemerkenswerter.

Sprecher: Studiendirektor Claus Kappl, Waldkirchen

Eintritt: € 12.-

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Waldkirchen und dem Tourismusbüro Waldkirchen

Gefördert von



## SPENDENAKTION

zugunsten der

### Kulturwochen „Wolfsteiner Herbst 2015“

Trotz erheblich erschwerten finanzieller Bedingungen haben sich die Veranstalter wieder große Mühe gemacht, um ein kulturelles Programm von hohem Niveau zusammenzustellen, das allen Altersstufen, Bevölkerungsschichten und Interessengruppen entgegenkommt.

Um das zu erwartende Defizit wenigstens teilweise abdecken zu können, bitten wir um wirksame finanzielle Unterstützung durch Spenden.

Jeder Betrag ist ein Beitrag zum Gelingen des Vorhabens.

Sämtliche Spender werden wieder in einem PNP-Insertat aufgeführt, welches nach Abschluss der Kulturwochen erscheinen wird.

Der Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V. wird als gemeinnützige Einrichtung Spendenbescheinigungen ausstellen.

Spenden mögen bitte auf folgende **Konten** eingezahlt werden:

VR-Bank Freyung  
IBAN: DE50 7409 0000 0000 4240 05  
BIC: GENODEF1PA1

Sparkasse Freyung  
IBAN: DE32 7405 1230 0000 0109 00  
BIC: BYLADEM1FRG

jeweils lautend auf:  
„Kulturkreis Freyung-Grafenau e.V.“  
mit dem Vermerk  
„Spende Wolfsteiner Herbst 2015“

Selbstverständlich laden wir Sie recht herzlich zum Besuch möglichst vieler Kulturwochen-Veranstaltungen ein.

**Jeder Besucher demonstriert seine Solidarität mit unseren kulturellen Bemühungen und leistet einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt der lebendigen kulturellen Szene in unserem Landkreis.**

Die Veranstalter freuen sich über eine großzügige Unterstützung und danken im Voraus für Großzügigkeit und Engagement.



## 4 x dabei – 1 x umsonst!

Bedienen Sie sich der

### Kulturwochen-Rabattkarte!

- Erhältlich in jeder Vorverkaufsstelle, an den Tageskassen und in der Kulturkreis-Geschäftsstelle Hinterschmiding -

- Die Rabattkarte ist nicht übertragbar!
- Beim Kauf der Eintrittskarte im Vorverkauf oder an der Abendkasse ist die entsprechende Veranstaltung von der Kasse zu stempeln und zu unterzeichnen.
- Nach 3 besuchten bzw. gekauften Veranstaltungen erhält der Karteninhaber freien Eintritt zur jeweils 4. Veranstaltung.

*Die meisten Unterbrechungen des Wachstums und der Schuldenspiralen von Generation zu Generation wurden durch Kriege bewirkt. Die Frage an uns ist, ob und wie wir andere, humane Unterbrechungen finden. Womöglich doch über „Religion“, deren kürzeste Definition nach Johann Baptist Metz lautet: „Unterbrechung“? Unendliches Wachstum in einer endlichen Welt geht nicht.*

(Thomas Macho, Berliner Kulturhistoriker)

### Wir danken für die Zuwendungen

- dem **Bezirk Niederbayern - Kulturstiftung**
- dem **Landkreis Freyung-Grafenau**
- der **Stiftung der Passauer Neuen Presse**



Stiftung der Passauer Neuen Presse

### und folgenden SPONSOREN für die großzügige Unterstützung des „Wolfsteiner Herbstes“:

- Karl Bachl GmbH & Co KG Kunststoffverarbeitung, Röhrnbach
- Bavaria Klinik Freyung GmbH & CoKG
- Draxinger Hans, Malerbetrieb, Waldkirchen
- Dumps sicherheitstechnik, Röhrnbach
- Freunde und Förderer der Garnison Freyung e.V.
- Fuchs Druckerei, Freyung
- Fuchs Max AG, Freyung
- Garhammer Modehaus, Waldkirchen
- Parfümerie-Drogerie Haller GmbH&Co.KG
- KDFB Zweigverein Waldkirchen
- Kunze Buchhandlung, Waldkirchen
- Prager Reisen, Freyung
- Sparkasse Freyung-Grafenau
- ssp Planungs-GmbH Helmut Streit, Waldkirchen
- VR-Bank Passau-Freyung





Kulturkreis  
Freyung-Grafenau e.V.

Schon  
Mitglied  
beim  
Kulturkreis?

Die Vorteile:

1. Sie sind vor allen anderen informiert!
2. Sie erhalten 20% Ermäßigung auf die Eintrittspreise bei allen kulturellen Veranstaltungen, die vom Kulturkreis innerhalb des Landkreises durchgeführt werden!

**Es lohnt sich für Sie - und Sie fördern die kulturellen Aktivitäten im Landkreis Freyung-Grafenau!**

Geschäftsstelle:

Dorfplatz 36, 94146 Hinterschmiding  
Telefon 085 51/913 99 48  
Telefax 085 51/913 99 49  
e-mail: info@kulturkreis-freyung.de  
Internet: www.kulturkreis-freyung.de

Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

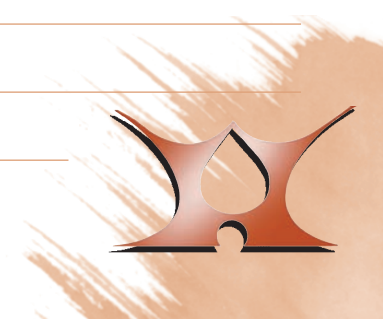
---

---

---

---

---







**19. WOLFSTEINER HERBST 2015**